



Keine Sentimentalitäten

FILM Sie sind frisch, direkt, unsentimental, wütend und gewagt – schlicht grosses Kino. Die Filme am «look & roll», dem internationalen Kurzfilmfestival über das Leben mit Einschränkungen, Schwächen und Behinderungen, setzen einen Kontrapunkt zum vorherrschenden Perfektionswahn. Die Beiträge vermitteln längst nötige neue Perspektiven, wie der belgische Kurzfilm «Downside Up» (2017), der in einer Welt spielt, in der alle Menschen mit dem Downsyndrom leben. Doch dann wird Eric geboren, der durch einen bedrohlichen Chromosomenmangel anders ist und seinen Platz in der Gesellschaft finden muss. Ein Film mit einem radikal anderen Blickwinkel aufs Anderssein. Zum dritten Mal ist das Festival für einen Abend zu Gast in Aarau. Aufbereitet sind die Werke für jedes Publikum. cru

AARAU Stadtmuseum, Do, 28. November, 18 Uhr



Andere Normen in «Downside Up». Foto: Filmstill